

Katholische Jugend in der Trierer NS-Zeit

TRIER. »Katholische Jugendliche in Trier zwischen Anpassung, Unterdrückung und Verweigerung (1933-1939) ist der Titel eines Vortrags von Anke Schwebach, der im Rahmen der Reihe »Gestapo in Trier« am Sonntag, 26. Juli, um 11.30 Uhr im Stadtmuseum Simeonstift stattfindet. Unter anderem geht es um die Bedeutung des Lehrers im NS-Staat. Der Eintritt kostet 6 Euro, für Studierende und Schüler ist er frei. Info: www.museum-trier.de

WOCHENSPIEGEL

22.7.2015, S. 11

